Technology Arts Sciences TH Köln

Entwicklungsprojekt interaktive Systeme WS 18/19

Dozenten

Prof. Dr. Gerhard Hartmann Prof. Dr. Kristian Fischer

Betreuer

Robert Gabriel

Expose

Urbanisierung

Gruppe 24

Elena Correll Mike Klement

Nutzungsproblem

Viele Dörfer in Deutschland sind vor dem Aussterben bedroht. Die jungen Generationen ziehen in die Städte und zurück bleiben ältere Menschen. Bei zu geringer Kundschaft können sich Dorfläden, Restaurants und Metzgereien kaum halten, ja sogar Ärzte sind in manchen Regionen kaum anzufinden. Auch in der Landwirtschaft wird es immer schwieriger sich gegen die großen Unternehmen zu profilieren. Durch Landflucht kann es zu Finanzierungsproblemen der Infrastruktur, wie Verkehrsnetze und Wasserversorgung kommen, da Steuereinnahmen fehlen.

Die Leute werden von den Städten durch Job- und Karrierechancen, Freizeitangeboten und Ausbildungsplätze angezogen. Die Urbanisierung kann zur Folge Überbevölkerung, überteuerte Wohnungen, Schmutz und Lärm haben. Es ist auch nachgewiesen, dass das Stadtleben mentale Probleme z.B. Stress hervorrufen kann.

Zielsetzung

Unser Ziel ist es die negativen Folgen von Landflucht und Urbanisierung zu reduzieren. Konkret soll dabei innerhalb von 10 Jahren die Landflucht um 5% zurückgehen.

Es soll ein System erstellt werden, dass für jeden zugänglich ist und dazu dient Menschen aus Stadt und Land zusammenzubringen. Es sollen Vorteile der jeweiligen benachbarten Region aufgezeigt werden, sowie Ideen, wie man sich gegenseitig unterstützen könnte. Ein operatives Ziel ist die Kooperation zwischen Gemeinden somit zu steigern.

Anwendungslogik	
Client	
Server	

API

Wir werden eine Schnittstelle einbinden, die uns erlaubt die geographischen Daten Deutschlands zu benutzen, da die Erfassung dieser zu zeitaufwendig wäre und den zeitlichen Rahmen unseres Projektes sprengen würde.

wirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz

Durch die Reduzierung der Landflucht kann die finanzielle Lage von Dörfern und Gemeinden verbessert werden. Ökonomischen Vorteil können auch Einzelpersonen haben, die günstigen Grund oder Wohnungen außerhalb der Stadt kaufen. Dadurch können sich auch psychische Probleme, die ein stressiges Stadtleben hervorruft, reduzieren.

Durch die Kooperation zwischen Stadt und Land werden Beziehungen geknüpft und der Zusammenhalt innerhalb Deutschlands gestärkt, was auch in der Politik von Relevanz ist. Gemeinden können durch gegenseitige Unterstützung sowohl wirtschaftliche wie auch gesellschaftliche Vorteile